

weber.xerm 852

Flex-Fliesen- und Natursteinkleber

Flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel mit Trasszusatz für alle gängigen Wand- und Bodenfliesen



Produktsteckbrief

- Für die Verlegung in Schwimmbecken
- Für Wand und Boden
- Geeignet für Fußbodenheizung

Produktvorteile

- C2 TE / S1 nach DIN EN 12004
- Entspricht den KSW-Empfehlungen
- Sehr gute Standfestigkeit

Produktbeschreibung

weber.xerm 852 ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Anwendungsgebiet

Flex-Fliesen und Natursteinkleber mit Trass zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen im Innen- und eingeschränkten Außenbereich sowie verfärbungsunempfindlichen Natursteinfliesen, Mosaiken, Feinsteinzeug und Betonwerkstein. Der in **weber.xerm 852** enthaltene Anteil von Trass bietet erhöhte Sicherheit vor Kalkausblühungen bei Nassbelastungen im Innen- und Außenbereich und bei der Verlegung von Natursteinbelägen. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen, sowie im Unterwasserbereich. Der flexible Dünn- und Mittelbettmörtel ist auch einsetzbar auf Hartschaumplatten und **weber.sys 834**-Fliesenbauplatten. **weber.xerm 852** zeichnet sich besonders durch seine sehr hohe Standfestigkeit und gleichzeitig geschmeidige Verarbeitbarkeit aus. Die verlängerte offene Zeit ermöglicht ein schnelles, rationelles Arbeiten bei gleichzeitig sicherem Haftverbund.

Produkteigenschaften

- Mit Trass
- Geschmeidige Verarbeitung

Verbrauch/Ergiebigkeit

4 mm Zahnung:	ca. 1,5 kg / m ²
6 mm Zahnung:	ca. 2,1 kg / m ²
8 mm Zahnung:	ca. 2,6 kg / m ²
10 mm Zahnung:	ca. 3,2 kg / m ²
Mittelbettzahnung:	ca. 4,5 kg / m ²

Technische Werte

Wasserbedarf	ca. 8 l/25 kg
Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C - 30 °C
Kleberbettdicke	10 mm
Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunden

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber.xerm 852

Flex-Fliesen- und Natursteinkleber

Offene Zeit	30 Minuten
Begehbarkeit nach	24 Stunden
Verfügbar nach	24 Stunden
Volle Belastung nach	7 Tage
Temperaturbeständigkeit	-20 - 70 °C
Baustoffklasse [nach DIN 4102-1]	A1
Auftragswerkzeug	Glätter, Zahnpachtel, Mittelbettzahnkelle
Basisfarbe	Grau
Zusammensetzung	Trasszement, ausgewählte Zuschläge, Additive

Lagerung

Lagerung	mind. 18 Monate
Lagerbedingungen	Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im ungeöffnetem Originalgebände.

Verarbeitung

Untergründe

Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Fußbodenheizung, Beton, Gussasphalt, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Putz, mineralischer Untergrund, andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche, können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 804** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Als schnelle Multifunktionslösung kann zur Vorbehandlung auch **weber.prim 804** eingesetzt werden.

Verarbeitung

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich, kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder einem **langsam** laufendem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber.xerm 852

Flex-Fliesen- und Natursteinkleber

Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.

Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.

Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

Für die Verklebung im Dauernassbereich (W3-I) sowie im dauerhaften Unterwasserbereich, empfehlen wir die Verwendung von geprüften Produkten wie **weber.xerm 844** oder **weber.xerm 861**.

Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

weber.xerm 852 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004

Besonderheiten

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten

Weitere detaillierte Informationen zur Eignung und Einsatzbereich des Klebers finden Sie auf Seite 26-27

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner